

Romain-Rolland-Gymnasium Dresden



Romain-Rolland-Gymnasium, Weintraubenstr. 3, 01099 Dresden

Liebe Schülerinnen und Schüler unserer 5.-10. Klassen,

heute möchte ich mich einmal persönlich nur an euch wenden, sonst habe ich immer an Eltern und Schülerinnen und Schüler geschrieben.

Ich schreibe euch ganz ehrlich, dass ich es wahnsinnig bedauere, euch mit unseren Lehrerinnen und Lehrern nicht schon am kommenden Montag wiedersehen und begrüßen zu können. Ich kann mir wirklich gut vorstellen, wie es euch gehen mag, wenn schon wieder etwas aufgeschoben wird. Eine Zeitlang mag das vielleicht spannend und aufregend gewesen sein, digital zu arbeiten, mit seinen Lehrkräften zu chatten oder für die Schule Erklärvideos und Mediatheken zu durchstöbern. Aber so lange?

Es ist kein Geheimnis, dass das auch für uns Lehrer schwierig ist. Eine Videokonferenz kann Unterricht nicht ersetzen, eine Erarbeitung kann nicht so besprochen werden wie in der Schule. Auch die Möglichkeiten der Leistungsfeststellung sind eingeschränkt. Und doch zwingt uns dieses Virus, das nun mal in der Welt ist, zum eigenen und zum Schutz anderer, Schule noch eine weitere Etappe zu Hause umzusetzen.

Wir alle haben in den letzten Wochen unsere Erfahrungen machen müssen und wohl auch nicht immer alles perfekt gemacht. Ich versichere euch aber, dass alle Lehrerinnen und Lehrer um die bestmögliche Betreuung und Unterrichtung gerungen haben. In diesem Zusammenhang hat eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften, Eltern und Schülern eine Richtlinie für den Distanzunterricht erarbeitet, die wir nächste Woche in Kraft setzen werden. Es wird eine Schülersache und eine für Lehrkräfte geben. So wissen beide Seiten, was zu tun ist.

Wir haben uns echt viele Gedanken gemacht, wie wir den Schultag im Wechselbetrieb für alle günstig gestalten und müssen es nun wieder auf Eis legen. Quel dommage! „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.“ Wie wir gerade erfahren haben, könnten wir voraussichtlich ab 15.3. wieder gemeinsam Schule machen. Dann wird es Lösungen und Maßnahmen geben, gut gerüstet die Schullaufbahn fortzusetzen.

Und dann werden wir uns viel zu erzählen haben. Und wir werden auch wieder zusammen lachen, scherzen und füreinander da sein.

Darauf freue ich mich.

Alfred Hoffmann

Schulleiter